

Ein Mobilitätskonzept für die Stadt Bornheim

Was ist ein Mobilitätskonzept? Warum wird eines für Bornheim erarbeitet?

Die Stadt Bornheim hat beschlossen ein kommunales Mobilitätskonzept aufzustellen, um die strategischen Leitlinien für die zukünftige Mobilitätsentwicklung in Bornheim zu erarbeiten. Somit können die Grundlagen für den Transformation der städtischen Mobilität mit dem Ziel einer lebenswerten, klimaneutralen und zukunftsfähigen Stadt geschaffen werden.

Mit dem Mobilitätskonzept soll eine integrierte Gesamtstrategie für den Mobilitätssektor erarbeitet werden, die für die nächsten 10 bis 15 Jahre als roter Faden für die zukünftige Mobilitätsentwicklung in Bornheim dienen soll. Mit praxisnahen Maßnahmenvorschlägen, die unter Einbezug relevanter Akteur:innen und Stakeholder erarbeitet werden, bildet das Konzept den Handlungsrahmen für die zukünftige Mobilität. Zentrale Bausteine des Mobilitätskonzeptes sind die Erarbeitung einer gemeinsamen Strategie sowie darauf einzuhender Handlungsfelder.

Die Stadt Bornheim legt im Rahmen des Mobilitätskonzeptes großen Wert darauf, einen breit angelegten Prozess anzustoßen, an dem Akteur:innen intensiv mitarbeiten und sich beteiligen können - denn der Weg zur Verkehrswende kann nur gemeinsam gelingen. Daher werden neben dem Arbeitskreis und der Lenkungsgruppe als begleitende Gremien eine öffentliche Auftakt- und Abschlussveranstaltung sowie Akteursgespräche zu spezifischen Fachthemen und ein Planungsspaziergang durch die Bornheimer Innenstadt stattfinden.

Welche Themenfelder werden untersucht?



Fußverkehr



Radverkehr



ÖPNV



Fließender Kfz-Verkehr



Ruhender Kfz-Verkehr



Mobilitätsmanagement und Kommunikation von Mobilitätsangeboten



Intermodale Schnittstellen und Vernetzung (E-Mobilität, Mobilstationen, Sharingangebote, Umsteigepunkte)



Zeitplanung

